Curriculum | Natura-2000-Manager/in

Stand: 30.09.2026 | Für den Lehrgang 2026-2027
Hinweis zur Zeitangabe: Es wird die reine Dauer der Lerneinheit angegeben ohne Nachbereitungszeit und Prüfungsvorbereitung.

Nr.	Modultitel und Lerninhalte	Referent*innen	Institution	Format	Dauer vertonte Präsentation, o.ä.
A	**Grundlagen von Natura 2000**				**10 h 40 Min**
A1	Grundlagen und gesetzlicher Auftrag • Genese und Zielsetzung von Natura 2000 kennen • Natura 2000 in deutschen und europäischen Naturschutzkontext einordnen können	Dr. Axel Ssymank	Bundesamt für Naturschutz	vertonte Präsentation	Teil 1: 1 h Teil 2: 1 h
A2	Habitat- und Artenschutzrecht • Rechtliche Verpflichtungen der FFH-RL, Vogelschutz-RL und des Artenschutzes in Gewässern, Wäldern, Offenland, Landwirtschaft und im Siedlungsraum kennen • Durchführungsstufen von FFH-Verträglichkeitsprüfung aufzeigen	Dr. Andreas Lukas	Hochschule Geisenheim University	vertonte Präsentation	40 Min
A3	Natura 2000 und Umweltplanung – Artenschutz in der Planungspraxis • Überblick über planungsrelevante Arten schaffen • Planungsinstrumente kennen • Ziele und Umsetzung der FFH-Verträglichkeitsprüfung kennen • Typische Konflikte im Zusammenhang mit der FFH-Verträglichkeitsprüfung kennen • Ziele und Umsetzung einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung kennen	Dr. Benjamin Hill	PGNU - Planungsgesellschaft Natur und Umwelt mbH	vertonte Präsentation	40 Min
A4	Monitoring- und Berichtspflichten der FFH-Richtlinie • Verständnis über Abläufe und Forderungen zu Berichtspflicht erhalten (variiert je Bundesland) • Wissen, wie ein Monitoring der Erhaltungszustände erstellt wird • Wissen, wie Standarddatenbögen erstellt werden	Heiko Uthleb, Annett Hahn	Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz	vertonte Präsentation	1 h 15 Min 30 Min
A5	Natura 2000: Verwaltung und Zuständigkeiten • Relevante Institutionen und Zuständigkeiten des Natura-2000-Managements auf Bundes- und Landesebene kennen	Rolf Knebel	BUND Thüringen	vertonte Präsentation	1 h 30 Min

A6	Natura 2000-Managementplanung für FFH- und EU-Vogelschutzgebiete in Deutschland • Ziele und Anforderungen an Natura 2000-Managementpläne kennen • Wissen, wie Natura 2000-Managementpläne erstellt werden	Frank Meyer	RANA - Büro für Ökologie und Naturschutz	**Online-Vorlesung**	1 h 30 Min
A7	Nutzungskonflikte und ihre gesellschaftliche Bearbeitung: Argumente, Anordnungen, Anreize • Interessen von relevanten Akteur*innen und daraus möglicherweise entstehende Konflikte kennen • Sozioökonomische Bedingungen und daraus möglicherweise entstehende Konflikte kennen • Steuerungsmöglichkeiten für den Umgang mit Konflikten kennen	Dr. Jens Jetzkowitz	Helmut Schmidt Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg	vertonte Präsentation	40 Min
A8	Natura 2000 im internationalen Überblick • Einblick in Umsetzung von Natura 2000 in ausgewählten Staaten erhalten • Best-Practice-Beispiele aus anderen Staaten kennen	Dr. Axel Ssymank	Bundesamt für Naturschutz	vertonte Präsentation	45 Min
A9	Ausblick: Biodiversitätsstrategie 2030 – Neues und Lücken in der Umsetzung der EU-Naturschutzrichtlinie • Ziele der EU-Biodiversitätsstrategie 2030 sowie deren Bedeutung für Deutschland kennen • Das Restoration Law als Teil der EU-Biodiversitätsstrategie 2030 kennen	Dr. Axel Ssymank	Bundesamt für Naturschutz	vertonte Präsentation	1 h 10 Min
B	**Ökologische Grundlagen**				**8 h 40 Min**
B1	Biogeographie • Verbreitungsmuster und Prozesse, die diese beeinflussen, kennen • Begriffe „Art“, „Speziation“ und „Extinktion“ erklären können	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	1 h 55 Min
B2	Populationsökologie • Populationsdynamiken und Populationswachstum kennen • Dichteabhängige und dichteunabhängige Einflüsse verstehen	Prof. Dr. Niko Balkenhol	Georg-August-Universität Göttingen	vertonte Präsentation	50 Min
B3	Biotopverbund • „Biotopverbund“ definieren können • Umsetzungsmöglichkeiten zum Erhalt von Arten kennen	Dr. Katrin Vogel	Wildtierland Hainich gGmbH	vertonte Präsentation	40 Min

	• Drastischen Schwund von Biotopen und deren Verbunden und dessen Auswirkungen einordnen können				
B4	Neobiota • Begriff „Neobiota“ erklären können • Wissen, wann Arten invasiv sind und wie Invasivität bewertet wird • Den Einfluss invasiver Arten auf Pflanzengemeinschaften erläutern können • Maßnahmen zum Management von invasiven Arten kennen	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	1 h 25 Min
B5	Klimawandel und Natura 2000 • Sensibilisierung für Einfluss des Klimawandels auf Natura 2000-Gebiete, deren Schutzgüter und Folgen für deren Zuordnung und Management nachvollziehen können	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	1 h 30 Min
B6	Biodiversität • Wichtige Muster und Prozesse im Zusammenhang mit Biodiversität kennen und verstehen • Funktionelle Aspekte von Arten und Lebensgemeinschaften kennen	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	1 h 30 Min
B7	*Freiwillig: Stoffkreisläufe* • *Den Begriff Ökosystem kennen und verstehen* • *Wissen, was Primär- und Sekundärproduktion ist* • *Energieflüsse und Stoffkreisläufe kennen*	*Prof. Dr. Stefan Brunzel*	*Fachhochschule Erfurt*	*vertonte Präsentation*	*50 Min*
C	**Spezielle Ökologie der Arten und Lebensräume der FFH- und Vogelschutz-RL**				**26 h 35 Min**
C1	Ökologie und Management ausgewählter Offenland-LRT • Überblick über die in Dt. vorkommenden 93 Lebensraumtypen (insbesondere LRT 6510 und 5420) und dessen Merkmale erhalten • Schutzmaßnahmen der LRT kennen	Prof. Dr. Barbara Stammel	Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)	vertonte Präsentation	25 Min 45 Min 40 Min 15 Min 50 Min
C2	Ökologie und Management ausgewählter Wald-LRT • Überblick über die in Dt. vorkommenden Wald-LRT und dessen Merkmale erhalten • Schutzmaßnahmen der LRT kennen	Arnim Scheiblhuber	Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF)	vertonte Präsentation	1 h
C3	Ansprache, Abgrenzung und Bewertung von LRT vor Ort • Wissen, woran sich Lebensraumtypen im Feld erkennen und unterscheiden lassen	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation, **Exkursion** (Apr, 2Tage) **Exkursion** (Okt, 1Tag)	1 h 20 Min 15 h

	• Grundlagen der Bewertung von FFH-Arten kennen				
C4	Ökologie und Management von Säugetieren der FFH-Richtlinie • Kenntnisse über Ökologie von relevanten Säugetieren der FFH-RL gewinnen • Methoden des Managements dieser FFH-Arten kennen	Prof. Dr. Fiona Schönfeld	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	50 Min
C5	Ökologie und Management von Fledermäusen der FFH-Richtlinie • Kenntnisse über Ökologie von relevanten Fledermausarten der FFH-RL gewinnen • Methoden des Managements dieser FFH-Arten kennen	Dr. Markus Dietz	Institut für Tierökologie und Naturbildung	vertonte Präsentation	1 h
C6	Ökologie und Management von Amphibien und Reptilien der FFH-Richtlinie • Kenntnisse über Ökologie von relevanten Amphibien und Reptilien der FFH-RL gewinnen • Methoden des Managements dieser FFH-Arten kennen	Ulrich Scheidt, Konrad Kürbis	Amphibien- und Reptilienschutz Thüringen e.V. (ART e.V.), Naturkundemuseum Erfurt	vertonte Präsentation	1 h 45 Min
C7	Ökologie und Management von Wirbellosen der FFH-Richtlinie • Kenntnisse über Ökologie von relevanten Wirbellosen der FFH-RL gewinnen • Methoden des Managements dieser FFH-Arten kennen	Dieter Schneider	naturgucker.de	vertonte Präsentation	1 h
C8	Ökologie und Management der Vögel der Vogelschutzrichtlinie • Kenntnisse über Ökologie von relevanten Vögeln der VSRL gewinnen • Methoden des Managements dieser Arten kennen	Prof. Dr. Fiona Schönfeld	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	35 Min
C9	Ökologie und Management von Fischen und Rundmäulern • Kenntnisse über Ökologie von relevanten Rundmäulern der FFH-RL gewinnen • Methoden des Managements dieser FFH-Arten kennen	Dr. Egbert Korte	INGA – Institut für Gewässer- und Auenökologie GbR	vertonte Präsentation	1 h 10 Min
D	**Renaturierungsökologie**				**4 h 17 Min**
D1	Grundlagen Renaturierungsökologie • Definition, Ziele und Arten von Renaturierungen kennen	Prof. Dr. Johannes Kollmann	Technische Universität München	vertonte Präsentation	45 Min

	• Formen der Umsetzung (Antragstellung, Förderung, Hintergrund) kennen				
D2	Renaturierung Grünland (Magere Flachland-Mähwiesen) • Umsetzungsmethoden der Renaturierung des LRT 6510 kennen	Dr. Martin Sommer	Deutscher Verband für Landschaftspflege	vertonte Präsentation	35 Min
D3	Renaturierung Magerrasen und Heiden • Maßnahmen zur Renaturierung von Magerrasen und Heiden kennen • Hauptkonflikte bei der Umsetzung und Lösungsansätze kennen	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	Kurzfilm	10 Min
D4	Renaturierung Fließgewässer • Überblick über Fließgewässerarten bekommen • Maßnahmen zur Renaturierung an Fließgewässern kennen • Hauptkonflikte bei der Umsetzung und Lösungsansätze kennen und Umgangsformen mit Konflikten kennen	Dr. Kathrin Januschke	Universität Duisburg-Essen	vertonte Präsentation, Kurzfilm	45 Min 06 Min
D5	Renaturierung Moore (engl.) • Moorarten und Unterscheidungskriterien kennen • Maßnahmen zur Renaturierung von Mooren kennen • Ökologischen Hintergrund kennen • Hauptkonflikte bei der Umsetzung und Lösungsansätze kennen	Dr. Łukasz Kozub	Universität Warschau	vertonte Präsentation	1 h 50 Min
D6	Ansiedlung von Arten • Mehrwert der (Wieder-)Ansiedlung verstehen • Umsetzungsformen und Erfolgsfaktoren von (Wieder-)Ansiedlungsprojekten kennen	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	Kurzfilm	06 Min
E	**Natura 2000 und Landwirtschaft**				**10 h**
E1	Grundlagen Landwirtschaft: • Überblick über Betriebsabläufe erhalten • Einblick in Agrarrecht bekommen • Einblick in Ökonomisches Spannungsfeld von Landwirt*innen erhalten	Martin Hirschmann, Burkhard Ernst	Thüringer Bauernverband, Gut Giesenhagen	vertonte Präsentation	50 Min 1 h
E2	Geschichte der Landwirtschaft und Kulturlandschaft in Mitteleuropa	Dr. Martin Sommer	Deutscher Verband für Landschaftspflege	vertonte Präsentation	50 Min

	• Veränderungen der Natur- und Kulturlandschaft in Mitteleuropa und deren Auswirkung auf die Artenvielfalt kennen				
E3	Gemeinsame Agrarpolitik der EU • Instrumente der 1. Säule der EU-Landwirtschaftspolitik und deren Grundanforderungen kennen • Instrumente der 2. Säule der EU-Landwirtschaftspolitik und deren Grundanforderungen kennen • Agrarumweltmaßnahmen kennen • Nutzungskonflikte in der Landwirtschaft benennen können	Prof. Dr. Sebastian Lakner	Universität Rostock	aufgezeichnete Vorlesung	1 h 10 Min
E4	2. Säule der EU-Agrarpolitik / Der ELER • Strukturfond ELER und Instrumente der 2. Säule benennen können	Dr. Jan Freese	Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) in der Bundesanstalt Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	vertonte Präsentation; **Live-Talk**	1 h 45 Min 1 h
E5	Naturschutz in der Landwirtschaft: Kompensation und Landschaftspflege • Überblick über gesetzliche Grundlagen und Förderungen außerhalb der EU-Mittel erhalten	Dr. Martin Sommer	Deutscher Verband für Landschaftspflege	vertonte Präsentation	50 Min
E6	Praxis: Bodenbearbeitung und Bodenökologie • Techniken, Herausforderungen und Umsetzung im Ackerbau kennen • Überblick über Böden und deren geeignete Nutzung sowie deren Auf- und Abwertung erhalten	Dr. Martin Schädler	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung UFZ	vertonte Präsentation	45 Min
E7	Praxis: Großflächige Beweidungssysteme • Ausgewählte Tierhaltungsformen und deren Auswirkungen auf Natur und Landschaft kennen • Auswirkungen der Beweidungssysteme auf beweidungs-sensitive Schutzgüter verstehen • Geeignete und gefährdete Tierrassen kennen • Zukunftsmodelle und Fördermöglichkeiten der großflächigen Beweidungssysteme kennen	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	1 h 20 Min
E8	Ökologischer Landbau und Natura 2000 • Grundlagen der Bodenbearbeitung, Ackerbearbeitung und Produktion von ökologischen Betrieben kennen • Richtlinien des ökologischen Anbaus und unterschiedlicher Siegel kennen	Prof. Dr. Birgit Willhelm, Ton: Lea Doobe	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	30 Min

	• Mehrwerte der Anbauweise für Klima-, Naturschutz und Gesellschaft kenne				
F	**Natura 2000 und Wald**				**5 h 05 Min**
F1	Grundlagen Waldbau • Ziele, Akteure, Instrumente und rechtliche Verpflichtungen der Forstwirtschaft in Deutschland kennen • Überblick über die „gute fachliche Praxis“ und Umsetzungsformen im Forstbetrieb kennen • Überblick über Besitzstrukturen im Forstbetrieb erhalten • Häufige Konfliktfelder und rechtliche Grundlagen bei Interessenskonflikten kennen	Ronny Eckhardt	Thüringen Forst – Forstamt Oberhof	vertonte Präsentation, Skript (freiw.)	1 h 20 Min
F2	Natura 2000 im Forstbetrieb: (Teil I-IV; Teil III ist freiwillig) Ökologie und Management von Natura-2000-Schutzgütern im Wald • Wissen, welche rechtlichen Verpflichtungen die FFH-RL und die VS-RL in Bezug auf Forst mit sich bringen • Wissen, wie sich die Abgrenzung zwischen Offenland-LRT und Wald-LRT gestaltet und wie die jeweiligen Zuständigkeiten sind	Dr. Axel Buschmann, Andreas Schabel, Philipp Riedel	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, ö:konzept Freiburg	vertonte Präsentation	35 Min 30 Min 45 Min
F3	Praxis: Prozessschutz und Wirtschaftswälder und Natura 2000 • Wissen, für welche Natura 2000-Schutzgüter Prozessschutz nötig ist • Wissen, wie Natura 2000- Schutzgüter in Wirtschaftswäldern gemanagt werden • Praxis und Phasen des Prozessschutz und der Wirtschaftswälder kennen	Prof. Dr. Jörg Müller	Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, Julius-Maximilians-Universität Würzburg	vertonte Präsentation	30 Min
F4	Praxis: Besondere Nutzungsformen und ihre Auswirkungen (Lichtwald, Mittelwaldnutzung) • Unterschiedliche Nutzungsformen des Waldes und ihre Auswirkungen auf Natura 2000-Schutzgüter kennen • Wissen, welche Bewirtschaftungsformen sich besonders gut zum Erhalt wertvoller Lebensraumtypen eignen	Dr. David Vollmuth	Bayerisches Landesamt für Umwelt	vertonte Präsentation	50 Min
F5	Natura 2000 und Jagd • Jagdbare Natura 2000-Arten kennen	Prof. Dr. Fiona Schönfeld	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	35 Min

	• Vorteile/Nachteile der Jagd als Managementmethode von Natura 2000-Gütern kennen • Konfliktfelder kennen, die im Zusammenhang mit Natura 2000 und Jagd stehen				
G	**Natura 2000 und Gewässer**				**2 h 20 Min**
G1	Grundlagen Wasserökologie und Wasserwirtschaft • Wasserwirtschaft definieren können und wissen, welche Aufgaben sie umfasst • Herausforderungen und typische Konfliktfelder zur Wasserwirtschaft kennen	Prof. Dr. Daniel Hering	Universität Duisburg-Essen	vertonte Präsentation	45 Min
G2	Natura 2000 und Gewässer: Wasserrahmenrichtlinie und Blaues Band • Wissen, welche rechtlichen Verpflichtungen sich aus FFH-RL und VS-RL im Bereich Gewässer ergeben • Ziele und Umsetzung von WRRL und Blauem Band sowie deren Schnittpunkte mit Natura 2000 kennen • Nutzungskonflikte in der Umsetzung von Natura 2000, WRRL und Blauem Band kennen	Dr. Kathrin Januschke	Universität Duisburg-Essen	vertonte Präsentation	50 Min
G3	Natura 2000 und Gewässerentwicklungsplanung • Ziele der Gewässerentwicklungsplanung kennen • Ziele und Zusammenhänge mit Gewässerentwicklungskonzepten als Grundlage für Maßnahmenplanung der EU-WRRL kennen	Thomas Schmidt	WAGU - Gesellschaft für Wasserwirtschaft, Gewässerökologie und Umweltplanung mbH	vertonte Präsentation	45 Min
H	**Natura 2000 und Freizeitnutzung**				**1 h**
H1	Natura 2000 und Freizeitplanung • Mögliche Auswirkungen von sportlichen und touristischen Freizeitaktivitäten und Großveranstaltungen auf Natura 2000 kennen • Rechtliche Bestimmungen von Freizeitnutzung in Natura 2000-Gebieten kennen • Sensibilität für Konfliktpotenziale erhalten	Prof. Dr. Ulrike Pröbstl-Haider	BOKU – Universität für Bodenkunde Wien	vertonte Präsentation	1 h
K	**Projektmanagement**				**5 h 40 Min**

K1	Genereller Überblick über die Finanzierungsmöglichkeiten im Naturschutz • Überblick über Fördermöglichkeiten im Naturschutz inkl. in Stiftungen, Ländern, Landkreisen und Crowd Funding erhalten	Adrian Johst	Naturstiftung David	vertonte Präsentation	35 Min
K2	Fördermittelakquise auf EU-Ebene: Förderprogramm LIFE • Ziele und Förderrichtlinien des Förderprogramm LIFE kennen	Ruth Brauner	Zukunft - Umwelt - Gesellschaft (ZUG) gGmbH	vertonte Präsentation	1 h 30 Min
K3	Fördermittelakquise auf Bundesebene: Bundesprogramm Biologische Vielfalt • Ziele, Förderkriterien und- schwerpunkte des „Bundesprogramms Biologische Vielfalt“ kennen • Aufbau des Antragsverfahren kennen	Dr. Jörg Petermann, Alexandra Kiefer	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)	vertonte Präsentation	30 Min
K4	Naturschutzprojekte – Beantragung und Umsetzung • Überblick über Kalkulation und Beantragung von Naturschutzprojekten erhalten	Adrian Johst	Naturstiftung David	vertonte Präsentation	1 h 15 Min
K5	Ausschreibung und Vergabe - Grundlagen • Vergabearten kennen • Leistungen der korrekten Vergabeart zuordnen und die Leistungsvergabe regelkonform aufbauen und umsetzen	Gerd Tschersich	Fachhochschule Erfurt	**Online-Vorlesung**	1 h 30 Min
K6	Ausschreibung und Vergabe – besondere Berücksichtigung von Naturschutzleistungen • Besonderheiten im Rahmen von naturschutzfachlicher Leistungsausschreibung	Frank Meyer	RANA - Büro für Ökologie und Naturschutz	aufgezeichnete Vorlesung	20 Min
L	**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**				**6 h 50 Min**
L1	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Naturschutz • Ziele und Instrumente für erfolgreiche PÖ-Arbeit kennen • Pressemitteilung schreiben und erfolgreich einsetzen können	Tobias Staufenberg	Selbständiger Berater und Coach	**Präsenzseminar**	6 h
L2	Social Media Guide • Funktionen und Ziele der Social-Media-Kanäle kennen • Instrumente für den Reichweitenausbau von Accounts kennen •	Lotta Willing	BUND Thüringen	vertonte Präsentation	50 Min
M	**Soziale Kompetenzen**				**6 h**

M1	Argumentieren im Naturschutz • Grundlagen der Argumentation kennen • Über Kompetenz verfügen, durch Fragen verschiedene Perspektiven nachzuvollziehen und in schwierigen Kontakten souverän zu bleiben	Dr. Thorben Prenzel	Prenzel-Communications	**Präsenzseminar**	6 h
S	**Sonstiges**				**3 h**
S1	Online-Konsultation	Diverse Referent*innen		**Online-Veranstaltung**	1 h
S2	Online-Prüfungsvorbereitung	Projektkoordination		**Online-Veranstaltung**	1 h
S3	Online-Prüfung (Ersttermin, Zweittermin)	Projektkoordination		**Online-Veranstaltung**	1 h

Bearbeitungszeit gesamt: ca. 90 h
Bearbeitungszeit mit Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Selbststudium von Lebensraumtypen (360-Grad-Panoramen auf natura2000manager.de): ca. 290 h

Präsenzveranstaltungen:

- 09. & 10. Oktober 2026: Auftaktseminar „Argumentieren im Naturschutz“ (M1) (Freitag), Exkursion „(Wald-)Lebensraumtypen erkunden“ (C2) (Samstag)
- 22., 23. & 24. April 2027: Seminar „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Naturschutz“ (L1) (Donnerstag), Exkursionen „Lebensraumtypen erkennen und abgrenzen“ (C3) (Freitag), „Zielkonflikte im Naturschutz und (Offenland-)Lebensraumtypen erkennen“ (C1) (Samstag)
- freiwillige Exkursion: 12. & 13. März 2027: Moor- und Heiderenaturierung (Freitag und Samstag)

Online-Veranstaltungen:

- 24. November 2026: Ausschreibung und Vergabe – Grundlagen (K5)
- 30. November 2026: Natura 2000-Managementpläne (A6)
- 01. Februar 2027: Konsultation – Referenten stehen für Ihre Fachfragen bereit
- 01. März 2027: Gemeinsame Agrarpolitik der EU (E3)
- 15. März 2027: GAP und Natura 2000 (E3 & E4)
- 05. April 2027: Prüfungsvorbereitung

- 07. Juni 2027: Abschlussprüfung
- 14. Juni 2027: Zweittermin Abschlussprüfung